

	<p>Objekt: Hexagonale Kanne, Palmwedelgruppe</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W185</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Die Kanne, mit massiver Heftnarbe, besteht aus durchsichtigem, blassgrünem Glas. Der lange Hals mit konischer Trichtermündung (der Randabschluss ist kurz wieder zurückgefaltet) wurde freigeblasen. Den unteren Halsabschnitt umspult ein rechtsläufiger Spiralfaden in drei Windungen; der dreieckige Ansatzpunkt (Schnalle) zeugt von der Sorgfalt, die der Glasbläser beim Auflegen walten ließ - eine Beobachtung, die sich auch am sechseckigen Körper bestätigt findet. Er wurde unter Verwendung einer geschlossenen Form, mit sechsblättriger Rosette auf dem Bodenteil, formgeblasen. Drei hochrechteckige Paneele wiederholen sich in derselben Abfolge; dargestellt sind: ein Palmwedel, eine aus Rauten und Punkten gebildete Fläche und ein Rautengitter. Der Fadenhenkel wurde auf der Schulter über einem Paneel mit großen Rauten platziert, von dort zum Rand geführt und befestigt. Vermutlich diente die Kanne zur Aufbewahrung von geweihtem Öl oder Ähnlichem.

Die Kanne ist vollständig erhalten, allerdings musste eine kleine herausgebrochene Stelle am Rand wieder angesetzt werden. Innen überzieht teils ein blassbeigefarbener Belag die Fläche.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, freigeblasen, formgeblasen

Maße:

Höhe: 19,3 cm, Durchmesser: 8,6 cm,  
Durchmesser: 6 cm, Durchmesser: 5,9 cm,  
Gewicht: 158 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	500-620 n. Chr.
	wer	
	wo	Syrien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Kanne

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart